

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

No. 18. Dienstag, den 18. Juli 1820.

Börse in Leipzig,
am 17. Juli 1820.

C o u r s e

von
Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fußs

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pC.		
große	93	—
kleinere	93	—
Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buchstaben à 5 pC.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	110
von 200, 100 u. 50 Thl.	—	110
Landes-Commissionsscheine à 5 pC.		
von 1000 und 500 Thl.	—	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 pC. v. 1807		
von 1000 u. 500 Thl.	—	109
Desgleichen von 1810		
von 1000 u. 500 Thl.	—	109
von 200 u. 100 Thl.	—	109
Anleihe d. Cassenbillet-Commis. à 5 pC. u. 1 pC. Prämie		
v. 1000 u. 500 Thl.	110	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	110	—
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.		
à 2 pC zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	87
La. A. à 3 pC. von 1000 Thl.	—	91

	P.	G.
Spitz-Scheine unzinnsbar		
à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—
Ehemalige Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 pC. . . .		
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.		
von 1000 und 500 Thl.	—	—
von 200 u. 100 Thl.	—	83
Central-Steuerscheine à 5 pC.		
von 3000 Thl. . . .	101½	—
von 2000 u. 1000 Thl.	101½	—
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102½	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.		
à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unzinnsbar		
von 25, 27, 29 und 31 Thl. . . .	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Leipziger Stadtscheine à 5 pC. von 1807		
v. 1000 u. 500 Thl.	—	108½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108½
Desgleichen von 1813		
v. 1000 u. 500 Thl.	—	109
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	109

Börse in Leipzig,

am 17. Juli 1820.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	139 $\frac{3}{4}$	—	Wien in W. W.	2 Mt.	—
		138 $\frac{3}{4}$	—		k. S.	100 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	99 $\frac{3}{4}$	—	— in Conv. 20 Kr.	2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$
		99 $\frac{1}{4}$	—		3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	104 $\frac{1}{8}$	—	Louisd'or à 5 Rthlr.		108 $\frac{3}{4}$
		—	108 $\frac{3}{4}$	Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr.		—
Bremen in Ld'or	(k. S. 2 Mt.)	108 $\frac{1}{4}$	—	Kaiserl. d ^o		12 $\frac{1}{2}$
		103 $\frac{3}{4}$	—	Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o		11
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	104 $\frac{1}{2}$	—	Passir à 65 As d ^o		10
		99 $\frac{3}{8}$	—	Species		$\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WG.	(k. S. 2 Mt.)	98 $\frac{3}{4}$	—	Preuss. Courant verl.		103 $\frac{1}{8}$
		147	—	Cassen-Billets do.		101
Hamburg in Bco.	(k. S. 2 Mt.)	146 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Colln.		212 $\frac{1}{2}$
		6. 17	—	Silber 13 L. u. dar. pr. d ^o . .		13. 10
London p. L. st.	(2 Mt. 3 Mt.)	6. 16 $\frac{1}{2}$	—	niederhaltig d ^o . d ^o . .		—
Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 2 Mt. 3 Mt.)	—	78 $\frac{3}{8}$	Excl. Zins: (Actien der Wiener Bank		—
		—	78 $\frac{3}{8}$	(K. K. östr. Metall à 5 pCt.		79 $\frac{1}{2}$
		—	—	(K. preufs. Staats-Schuld-		—
		—	—	Scheine à 4 $\frac{0}{0}$ in Pr. Ct.)		69 $\frac{1}{2}$

Ein Buchdrucker, der seines Gleichen sucht.

Der erste Buchdrucker in Paris und ganz Frankreich war Ulrich Gering, ein Deutscher. Jean de la Pierre, Doctor der Sorbonne, zog ihn, nebst Martin Kranz und Michel Friburger im Jahr 1469 aus Deutschland dahin und etablirte ihn in der Sorbonne, wo er im Jahr 1510 starb. Gering wurde durch seine Kunst berühmt und reich, und was er sich damit erwarb, kann man ohngefähr aus Folgendem schließen. Das Kollegium von Montaignu und die Sorbonne

waren seine Erben. Jenes kaufte von seiner Erbportion die Herrschaft Annet an der Marne, drei Meilen von Paris, und in Paris selbst verschiedene benachbarte Häuser, um sein Gebäude zu vergrößern. Die Sorbonne aber erbte, außer 8500 Livres Renten, noch seine ganze große Druckerei, seine rohen Bücher und Buchschulden. Kurz Gerings Legacy für die Sorbonne war so beträchtlich, daß der Exekutor des Testaments darauf antragen mußte, die Zahl der Stipendiaten oder Boursiers um noch einmal so viel, als nach Roberts von Sorbonne Stiftung seyn sollten, zu vermehren.

Ernst Müller, Redacteur.

Siegel und Balthasar

in Leipzig, Grimma'sche Gasse No. 590,

verkaufen mehrere gute Ausschnitt- und andere Modewaaren zu sehr wohlfeilen Preisen, als:

Gemusterte seidene Zeuge	à 15-18 Gr. die Elle.	Merinos	à 8-9 Gr. die Elle.
Levantines	à 10-14 - -	Bombassin	à 7-8 - -
Gros de Pologne	à 13-16 - -	Batist Mousseline	à 6-16 - -
Gros de Naples	à 13-16 - -	Irländische Leinwd	à 7-8 - -
Double Florence	à 8-10 - -	Sammtmanchester	à 16-18 - -
Futtertaffete	à -- 8 - -	Manchester zu Bein-	
Englische Cattune		kleidern	à 8-10 - -
zu Kleidern und		Sammet	à 36-48 - -
Meublements	à 5-8 - -	Wallis	à 6-8 - -
Mousseline zu Gar-		Shawls und große Umschlagetücher von	
dinen	à 5-5 - -	5 bis 50 Thl. das Stück	
Weisse Herren-		Kleine seidene Tücher v. 16 Gr. bis 3 Thl.	
Halstücher	à 8-12 - d. Stück.	Schwarzer und bunter Moor zu Meubles	
Gestickte Mousselin-		à 14 bis 16 Gr. die Elle.	
u. Cambric Kleider	à 5-7 Thl. -	Casimirs und Wollcords zu Beinklei-	
Weisse Piqués	à 12-40 Gr. die Elle.	dern à 16 Gr. bis 2 Thl. die Elle.	
Bunte Piqués zu		Wollene Westenzeuge à 16 Gr. bis	
Westen	à 16-24 - -	2 Thl. die Elle.	
Weisse und hunte		Strumpf zu Beinkleidern à 14 bis 16 Gr.	
Haircords zu Klei-		die Elle.	
dern gestreift und		Ferner:	
gegattert	à 9-15 - -	Französisch Porcelain, Thee, Brief-	
Nanquins	à 5-7 - -	papier, Parfumerien und mehrere	
Ginghams	à 5-7 - -	andere Artikel.	

Bitte und Aufforderung zur Wohlthätigkeit.

Es hat vor einigen Wochen der Thürmer und Stadtmusikus Schramm in Altenburg das Unglück gehabt, durch eine nicht gehörig verwahrt gewesene Fallthüre von einer Höhe von 45 Ellen herabzustürzen und den Kopf zu zerschmettern. — Der Verunglückte hinterläßt eine Gattin, deren Gemüth durch diesen Unglücksfall so äußerst ergriffen ist, daß sie sich in einem Zustande von Geisteszerrüttung befindet, und sechs noch unerzogene Kinder, die, wenn nicht wohlthätige Menschen sich ihrer annehmen, ohne Erziehung und Versorgung, hilflos da stehen. — Es bedarf daher wohl kaum etwas mehr, als obige kurze Darstellung, um Leipzig, durch ihr theilnehmendes Mitgefühl sich so schön auszeichnende, Bewohner zu veranlassen, daß sie sich dieser Verlassenen liebevoll annehmen möchten. Und hierzu werden sie denn höchst und freundlichst eingeladen, indem, mit obrigkeitlicher Bewilligung, die Harmonie des hiesigen Stadttheater-Orchesters sich mit den hiesigen Stadtmusikern vereinigt hat, um unter der Leitung des hiesigen Stadtmusikus, Herrn Barth, auf den 20. Juli, Nachmittags halb 6 Uhr, im Ruchengarten, ein großes Harmonieconcert, zum Besten der

Witwe und der sechs unerzogenen Waisen des Obenerwähnten, zu geben. Sollte die Witterung an diesem Tage nicht günstig seyn, so bleibt das Concert bis den nächsten Donnerstag (27. Juli) ausgesetzt. — Die vom Herrn Stadtmusikus Barth ganz neu für Blasinstrumente arrangirten aufzuführenden Musikstücke zeigt der Concertzettel an. Einlaßkarten zu vier Groschen sind beim Herrn Stadtmusikus Barth, Stadtpfeifergäßchen Nr. 655, in der Breittopf-Härtelschen Buch- und Musikalienhandlung und in der Sommerschen Buchhandlung, Nikolausstraße Nr. 561, zu haben.

Reisegesellschaftsgesuch. Es wünscht Jemand eine anständige Reisegesellschaft zu einer Fußreise nach Dresden, und vielleicht auch nach der sächsischen Schweiz. Wer im Fall ist, diesem Wunsch zu entsprechen, beliebe sich an Hrn. Schmidt im großen Joachimsthal zu wenden.

Verkauf. Guten Weinessig verkauft zu 2½ Gr. und Cigarros zu einem Thaler das Hundert
J. E. Mangelndorf, neben der Börse.

Weinessigverkauf. Von dem als gut anerkannten Weinessig aus der Fabrik des Herrn E. D. Küssel, der sich wegen der ganz reinen Säure vorzüglich auch zum Einsetzen der Früchte eignet, wird in Commission verkauft auf dem alten Neumarkt in Naumanns Hause, Nr. 617, im Einzelnen die Kanne à 2 und 1 Gr. und im Ganzen zu den möglichst billigen Preis.
J. G. Schübel.

Chorzettel vom 17. Juli.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			Hr. Rfm. Biedermann, aus Bremen, im	
Die Breslauer f. Post	10		Hotel de Russie 1	
Vormittag.			Hr. Oberamtm. Karbe, v. Potsdam, pass. d. 3	
Die Baugen-Zittauer f. Post	1		Hr. Rfm. Winkler, v. Berlin, pass. durch 6	
Die Dresdner r. Post	6		Kanstädter Thor. U.	
Die Dresdner Postkutsche	7		Gestern Abend.	
Die Frankfurter f. Post	9		Hr. Dr. Hiepe, v. Frankfurt, im Hot. de Saxe 7	
Nachmittag.			Frau Gen. Lieuten. v. Wurmb, von Cassel,	
Hr. Graf v. Bengereky, v. Posen, im Ho-	1		im Hotel de France 8	
tel de Baviere			Die Frankfurter r. Post 8	
Frau Gräfin v. Einsiedel, v. Dresden, im	2		Hr. Oberstlieuten. v. Troitsky, in preuß.	
Hotel de Saxe			Diensten, von Weisensfels, pass. durch 8	
Hr. v. Goldacker, v. Dresden, im H. de B.	2		Die Casler f. Post 9	
Hr. geh. Sekret. Fröhlich, von Berlin, im	3		Nachmittag.	
Birnbaum			Hr. Rittmstr. Graf v. Schwerin, in preuß.	
Halle'sches Thor.		U.	Diensten, von Trier, pass. durch 2	
Gestern Abend.			Hr. Rfm. Boddingtonhaus, a. Elberfeld, b. Brand 5	
Hr. Rfm. Rothe, v. Köthen, pass. durch	6		Petersthor. U.	
Hr. Dechant v. Kahle, v. Berlin, pass. d.	8		Nachmittag.	
Hr. Rfm. Voigt, v. Hamburg, im H. de Russie.	9		Hrn. Rfl. Blankenstein u. Starkbaum, aus	
Eine Flasette von Landeberg	11		Copenhagen, pass. durch 2	

Chorschluß halb 10 Uhr.